

Kirchenmitglieder radeln für Klimaschutz

Langenfeld. Die Stadt Langenfeld feiert am 1. Dezember mit einem Abschlussevent die aktivsten Radfahrer und Teams der diesjährigen Aktion „Stadtradeln“. Zur Siegerehrung sind auch neuapostolische Christen der in der Stadt ansässigen Kirchengemeinde eingeladen. Sie radelten über drei Wochen insgesamt 1.141 Kilometer und vermieden dabei 164,2 Kilogramm CO2-Emissionen.

Die Stadt Langenfeld beteiligte sich in diesem Jahr erstmalig an der Aktion Stadtradeln. Sie ist eine von mehr als 340 Kommunen, die an dieser seit 2008 ausgerichteten Aktion des Klima-Bündnis e.V. teilnehmen. Der Wettbewerb startete Ende August und rief alle Langenfelder Bürger dazu auf, drei Wochen lang vermehrt das Fahrrad zu nutzen, um möglichst viele Kilometer für den Klimaschutz zurückzulegen.

Stadt lädt Kirchengemeinde ein

Bereits im Sommer wurden die Kirchenmitglieder der Gemeinde Langenfeld von der Stadt schriftlich zur Aktion eingeladen. Der damalige Vorsteher, Jürgen Marczinzik, kannte die Aktion noch nicht. „Zunächst war uns unklar, wie wir darauf antworten sollten“, sagt der Seelsorger. Nach einigen Recherchen und Gesprächen stand aber schnell fest, dass die Gemeindemitglieder mitmachen wollten.

Jürgen Marczinzik erläutert die Motivation der Teilnehmer: „Als Christen liegt uns ein bewusster Umgang mit der göttlichen Schöpfung am Herzen, um diese zu bewahren. Die Aktion unterstützt den Vorsatz, das Auto einfach einmal stehen zu lassen und aufs Rad umzusteigen“. Neben gesundheilichen Aspekten des Radfahrens motivierte insbesondere die Ermittlung der eingesparten CO2-Emissionen während der Aktion die Kirchenmitglieder zur Teilnahme.

Ein Radteam, ein Kapitän und viele Teammitglieder

Nach einer Informationsveranstaltung mit dem Klimamanager der Stadt Langenfeld gründeten die Gemeindemitglieder das Team „Neuapostolische Kirche Langenfeld“ und ernannten ihren Vorsteher kurzerhand als Teamkapitän. Mit einer Eröffnungstour startete der dreiwöchige

Aktionszeitraum, in dem die Teammitglieder ihre Radkilometer einzeln oder in Gruppen zählten. Die zurückgelegten Kilometer wurden in einer Internetdatenbank der Aktion von den Teilnehmern erfasst.

Nach Abschluss der Aktion legten die 15 Teilnehmer des Teams „Neuapostolische Kirche Langenfeld“ insgesamt 1.141 Kilometer zurück und sparten damit 164,2 Kilogramm CO2-Emissionen ein. Von 29 teilnehmenden Teams erreichten die neuapostolischen Gläubigen mit Platz zwölf eine gute Platzierung im Mittelfeld. Bei der Kategorie „Team mit den meisten Teilnehmern“ sorgten die Rad fahrenden Christen um Teamkapitän Jürgen Marczinzik mit dem fünften Platz für ein beachtliches Ergebnis.

Stadtradeln 2016 – mit noch mehr Kirchenmitgliedern?

Ob das Team mit dieser Platzierung in der Abschlussveranstaltung Anfang Dezember gewürdigt wird, ist noch offen. „Radeln ist nicht gerade unsere Kernkompetenz als Kirchengemeinde“, bleibt der Teamkapitän bescheiden. Doch hofft er, dass das Engagement der Langenfelder Gemeindemitglieder Schule im Kirchenbezirk machen wird. „Vielleicht gelingt uns ja, beim Stadtradeln im nächsten Jahr noch mehr Kirchenmitglieder für den Klimaschutz ins Rennen zu schicken.“

22. November 2015

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Pressefotos vom Klima-Bündnis; Jürgen Marczinzik




Langenfeld


STADTRADELN